



KANTOREI SOLOTHURN

VENI, VENI, EMMANUEL

Adventskonzert für Chor, Saxophon und Orgel
mit Werken von Zoltán Kodály, Ola Gjeilo, Kim André Arnesen und weiteren

MITWIRKENDE

Kantorei Solothurn
Reto Anneler, Saxophon
Nadia Bacchetta, Orgel
Leitung: Markus Cslovjeczsek

EINTRITT

Den Ticketpreis bestimmen Sie selbst.
Richtpreis: CHF 25 | Kollekte beim Ausgang

SAMSTAG, 20. DEZEMBER 2025

19:30 Uhr | Reformierte Kirche Bettlach

SONNTAG, 21. DEZEMBER 2025

17:00 Uhr | Christkatholische Stadtkirche Olten

DIENSTAG, 23. DEZEMBER 2025

19:30 Uhr | Reformierte Stadtkirche Solothurn



Bequem via Twint bezahlen

www.kantorei-solothurn.ch

Veni, veni Emmanuel

Adventskonzert für Chor, Saxophon und Orgel

«Veni, veni Emmanuel» – der adventliche Ruf nach Erlösung, Hoffnung und Menschlichkeit gibt dem diesjährigen Adventskonzert der Kantorei Solothurn den Titel. Die alte gregorianische Antiphon mit der Bitte um die Befreiung des gefangenen und sündigen Israel ist ein universeller Appell an Mitgefühl und Gerechtigkeit. Musikalisch im Dialog mit Nadia Bacchetta (Orgel) und Reto Anneler (Saxophon) singt die Kantorei gegen Ausgrenzung, Übergriff und Hoffnungslosigkeit. In expressiver Klangsprache und meditativer Tiefe erklingt der dringliche Aufruf, mit Weihnachten auch Verantwortung zu übernehmen.

Das Programm verbindet alte Gesänge und Volksweisen mit zeitgenössischen Kompositionen. Zoltán Kodály's (1882–1967) kraftvolle Vertonung von *Veni, veni Emmanuel* und eine instrumentale Fassung dieser mittelalterlichen Antiphon geben dem Konzert den Titel. Darin erklingt das katalanische Weihnachtslied *El noi de la mare* im Satz von Ernest Cercera (1891–1972) in schlichter Schönheit, während Kim André Arnesens (geb. 1980) *The Lamb* mit zarter A-cappella-Klangsprache in meditative Tiefe führt. Ola Gjeilos (geb. 1978) *Ubi caritas* entfaltet mit warmen und schimmernden Harmonien den Ruf nach Solidarität und Liebe und wird, wie auch Mykola Leontovych's (1877–1921) *Carols of the Bell*, das Arrangement eines bekannten ukrainischen Volksliedes, improvisatorisch erweitert. Daniel Kantors (geb. 1960) *Night of Silence* verschmilzt mit Franz Xaver Grubers (1787–1863) *Stille Nacht* zu einem faszinierenden Doppelgesang. Immer wieder schaffen Improvisationen von Saxophon und Orgel Brücken zwischen den Werken und öffnen Räume für spontanen Ausdruck. Mit *Frid på jord* – einem schwedischen Volkslied – erklingt im Arrangement von Sofia Karlsson (geb. 1975) die Sehnsucht nach Frieden und Versöhnung. So wird Musik zum Gebet für die ganze Schöpfung – eine Bitte um Frieden, die über Sprachen und Kulturen hinaus verständlich bleibt.

Die Kantorei Solothurn freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit Nadia Bacchetta und Reto Anneler und ist gespannt ob es gelingt, Sie, wertees Publikum zu verzaubern und mit hoffnungsvollem Licht diese dunklen Tage zu erhellen.

Herzlich willkommen und frohe Weihnachten!

Reto Anneler



Lebt in Aarau und studierte Jazz an den Musikhochschulen Luzern und Amsterdam bei Nat Su, John Voirol, Tineke Postma und Kurt Rosenwinkel. Als gefragter Sideman und Spezialist für Woodwinds aller Art ist er Mitglied in unterschiedlichsten Projekten im In- und Ausland. Nebst Aufnahmen und Konzerten mit seinem eigenen Quartett «Stille Post» spielt er u.a. im Swiss Jazz Orchestra, Lead-Alto im Zürich Jazz Orchestra, Keller's 10, Sinatra Tribute Band, Neele & the Sound Voyage und dem Peter Eigenmann/ Ken Cervenka Nonet. Reto Anneler erhielt 2003 das Erasmus-Stipendium in Amsterdam,

vertrat die Musikhochschule Luzern 2005 am internationalen Jazzmeeting IASJ in Krakau und war 2010 «Pro Argovia Artist».

Nadia Bacchetta



Nadia Bacchetta absolvierte ihre Ausbildung an der Hochschule der Künste Bern bei Heinz Balli (Lehrdiplom mit Auszeichnung) und Daniel Glaus (Konzertdiplom mit Vertiefungsrichtung Zeitgenössische Musik). Ferner bereitete sie sich im Rahmen eines Erasmus-Auslandaufenthaltes bei Hans-Ola Ericsson in Pitea/Schweden auf den Specialized Master in Music Performance vor. Seit Januar 2022 wirkt Nadia Bacchetta als Organistin an der reformierten Stadtkirche Solothurn und spielt die historische Kuhn-Orgel aus dem Jahr 1925, welche als eine der wenigen noch erhaltenen spätromantisch-

sinfonischen Orgeln der Schweiz gilt. Die Organistin bewegt sich musikalisch innerhalb eines weiten musikalischen Terrains, das die Pflege alter Musik ebenso wie die Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Musik oder Jazz umspannt.

Nadia Bacchetta leitet Eltern-Kind-Kurse «Singe mit de Chliine» und gründete 2020 zusammen mit Katja Deutschmann den Kinder- und Jugendchor «Voices» in Aarau. Sie lebt mit ihrer Familie in Oberdorf (Solothurn).



Foto: Lenka Reichelt

Markus Cslovjecsek, Dirigent

Markus Cslovjecsek studierte nach seiner Ausbildung zum Primarlehrer an der Musikakademie in Luzern Schulmusik, Kirchenmusik und Chorleitung. Parallel dazu erwarb er die Lehrdiplome für Violoncello und Gesang. Seine erziehungswissenschaftliche Promotion erlangte er an der Pädagogischen Hochschule Freiburg im Breisgau mit einer Arbeit zur Legitimation obligatorischen Musikunterrichts an der Volksschule. Er unterrichtete an allen Schulstufen von Kindergarten bis Gymnasium und leitete viele Jahre die Professur für Musikpädagogik im Jugendalter an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz.

In diversen Publikationen, Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, Ausstellungen, Vorträgen und Workshops im In- und Ausland sowie in einer Konzert- und Vortragsreihe befasst sich Markus Cslovjecsek mit der Entwicklung einer integrativen Perspektive im Umgang mit Musik in Lehr- und Lernsituationen.

In seiner Tätigkeit als Chorleiter entwickelt er ein breites Spektrum von Konzertprogrammen. Neben der Kantorei Solothurn leitete er von 1984–2004 den katholischen Kirchenchor Deitingen. In den Jahren 1986–1993 war er für die musikalische Leitung des Singkreises «Les Marmottes» verantwortlich.

Seit 2005 organisiert Markus Cslovjecsek unter dem Label «Viatores Cantantes» Kulturreisen für Menschen, die gerne singend unterwegs sind.

Webseite: www.mcsl.ch

Veni, veni Emmanuel

Zoltán Kodály (1882–1967)

Text: Gregorianischer Gesang

*Veni, veni Emmanuel!
Captivum solve Israel!
Qui gemit in exilio,
Privatus Dei Filio,
Gaude, gaude, Emmanuel
Nascetur pro te, Israel.*

*Veni o lesse virgula!
Ex hostis tuos ungula,
De specu tuos tartari
Educ, et antro barathri.
Gaude, gaude, Emmanuel
Nascetur pro te, Israel.*

*Veni, veni o oriens!
Solare nos adveniens,
Noctis depelle nebulas,
Dirasque mortis tenebras.
Gaude, gaude, Emmanuel
Nascetur pro te, Israel.*

*Veni clavis Davidica!
Regna reclude coelica,
Fac iter tutum superum,
Et claude vias inferum.
Gaude, gaude, Emmanuel
Nascetur pro te, Israel.*

*Veni, veni Adonai!
Qui populo in Sinai
Legem dedisti vertice,
In maiestate gloriae.
Gaude, gaude, Emmanuel
Nascetur pro te, Israel.*

Komm, komm, Immanuel!
Befreie das gefangene Israel,
das in der Verbannung wehklagt,
beraubt um Gottes Sohn.

Freue dich, freue dich; Immanuel
wird für dich, Israel, geboren werden.

Komm, o Spross des Jesse!
Aus des Feindes Klauen
führe die Deinen heraus,
aus der Tiefe der Unterwelt,
aus dem Abgrund der Hölle.
Freue dich ...

Komm, komm, o Morgenstern!
Tröste uns, indem du kommst.
Vertreibe die Nebel der Nacht
und die schreckliche Finsternis des Todes!
Freue dich ...

Komm, Schlüssel Davids!
Schließe auf die himmlischen Reiche.
Mach sicher den Weg nach oben
und verschließe die Wege nach unten!
Freue dich ...

Komm, komm, Herr!
Deinem Volk gabst du das Gesetz
auf Sinais Gipfel
in erhabener Herrlichkeit.
Freue dich ...

El noi de la mare

Ernest Cercera (1891–1972)

Text: Katalanisches Weihnachtslied

*Què li darem, a n'el Noi de la Mare?
Què li darem, que li sàpiga bo?
Panses i figues i nous i olives,
Panses i figues i mel i mató.*

*Què li darem, al Fillet di Maria?
Què li darem al formós Infantó?
Li darem panses amb unes balances,
li darem figues amb un paneró.*

*Tam patatam que les figues son verdes,
tam patatam que ja maduraran.*

*Si no maduran el día de Pasqua
Madurarán el día de Rams*

Was werden wir dem Jungen der Mutter
geben?
Was werden wir ihm geben, das ihm gut
schmeckt?
Rosinen und Feigen und Nüsse und Oliven
Rosinen und Feigen und Honig und Quark.

Was werden wir geben dem Söhnchen von
Maria?
Was werden wir geben dem schönen Kind?
Wir werden ihm geben Rosinen mit Waagen
Wir werden ihm geben Feigen mit einem
Körbchen.

Tam patatam, die Feigen sind grün.
tam patatam, sie werden schon reifen.
Wenn sie zu Ostern nicht reifen,
Werden sie am Palmsonntag reifen.

The Lamb

Kim André Arnesen (*1980)
Text: William Blake (1757 – 1827)

*Little Lamb, who made thee
Dost thou know who made thee
Gave thee life and bid thee feed.
By the stream and o'er the mead;
Gave thee clothing of delight,
Softest clothing, woolly bright;
Gave thee such a tender voice,
Making all the vales rejoice!
Little Lamb who made thee?
Dost thou know who made thee?
Little Lamb, I'll tell thee,
Little Lamb, I'll tell thee!
He is called by thy name,
For he calls himself a Lamb:
He is meek and he is mild,
He became a little child:
I a child, and thou a lamb,
We are called by his name.*

*Little Lamb God bless thee.
Little Lamb God bless thee.*

Kleines Lamm, wer hat dich erschaffen?
Weisst du, wer dich erschaffen hat?
Gab dir Leben, bat dich: friss!
Am Fluss und auf der Weide?
Gab dir ein wunderschönes Kleid.
Ein weichstes Kleid, wollig, weiss.
Gab dir eine solch sanfte Stimme,
die die Täler glücklich macht?
Kleines Lamm, wer hat dich erschaffen?
Weisst du, wer dich erschaffen hat?
Kleines Lamm, ich sag es dir,
kleines Lamm, ich sag es dir!
Er wird nach dir genannt,
denn er nennt sich selbst ein Lamm:
Er ist fromm, er ist mild,
Er wurde selbst ein kleines Kind:
Ich, ein Kind, und du, ein Lamm,
Wir werden beide nach ihm genannt.
Kleines Lamm, Gott segne dich.
Kleines Lamm, Gott segne dich.

Ubi Caritas

Ola Gjeilo (*1978)
Text: Gregorianischer Gesang

*Ubi caritas et amor
Deus ibi est.*

*Congregavit nos in unum Christi amor
exsultemus et in ipso iucundemur.
timeamus et amemus Deum vivum
et ex corde diligamus nos sincero.*

Wo Liebe ist und Güte
da wohnt Gott.
Christi Liebe hat uns geeint.
Lasst uns frohlocken und jubeln in ihm!
Fürchten und lieben wollen wir den lebendi-
gen Gott
und einander lieben aus lauterem Herzen.

Carol of the Bells

Mykola Leontovich (1877 – 1921)
Arrangement, Text: Peter J. Wilhousky
(1902 – 1978)

*Hark how the bells, sweet silver bells
All seem to say, "Throw cares away"
Christmas is here, bringing good cheer
To young and old, meek and the bold*

*Ding-dong, ding-dong, that is their song
With joyful ring, all caroling
One seems to hear, words of good cheer
From ev'rywhere, filling the air*

*Oh, how they pound, raising the sound
O'er hill and dale, telling their tale
Gaily they ring while people sing
Songs of good cheer, Christmas is here
Merry, merry, merry, merry Christmas
Merry, merry, merry, merry Christmas*

*Hark how the bells, sweet silver bells
All seem to say, "Throw cares away"
Christmas is here, bringing good cheer
To young and old, meek and the bold*

*Ding-dong, ding-dong, that is their song
With joyful ring, all caroling
One seems to hear, words of good cheer
From ev'rywhere, filling the air
Merry, merry, merry, merry Christmas
Merry, merry, merry, merry Christmas*

*On, on they send, on without end
Their joyful tone to ev'ry home*

*Christmas is here, bringing good cheer
To young and old, meek and the bold
Ding-dong, ding-dong, that is their song
With joyful ring, all caroling*

Horch, wie die Glocken, süße silberne Glocken
Alle scheinen zu sagen: «Wirf die Sorgen weg»

Weihnachten ist da und bringt gute Laune
Für Jung und Alt, Sanftmütige und Mutige

Ding-dong, ding-dong, das ist ihr Lied
Mit fröhlichem Klang, alle Weihnachtslieder
Man scheint Worte des guten Mutes zu hören
Von überall her, die Luft füllend

Oh, wie sie hämmern und den Ton erhöhen
Über Hügel und Täler erzählen sie ihre
Geschichte
Fröhlich klingeln sie, während die Leute singen
Lieder voller Fröhlichkeit, Weihnachten ist da
Frohe, frohe, frohe, frohe Weihnachten
Frohe, frohe, frohe, frohe Weihnachten

Horch, wie die Glocken, süße silberne Glocken
Alle scheinen zu sagen: «Wirf die Sorgen weg»
Weihnachten ist da und bringt gute Laune
Für Jung und Alt, Sanftmütige und Mutige

Ding-dong, ding-dong, das ist ihr Lied
Mit fröhlichem Klang, alle Weihnachtslieder
Man scheint Worte des guten Mutes zu hören
Von überall her, die Luft füllend
Frohe, frohe, frohe, frohe Weihnachten
Frohe, frohe, frohe, frohe Weihnachten

Weiter, weiter senden sie, weiter ohne Ende
Ihr fröhlicher Ton strahlt jedes Zuhause aus

Weihnachten ist da und bringt gute Laune
Für Jung und Alt, Sanftmütige und Mutige
Ding-dong, ding-dong, das ist ihr Lied
Mit fröhlichem Klang, alle Weihnachtslieder

Night of Silence

Daniel Kantor (*1960)
Basierend auf Stille Nacht (Franz Gruber,
1787 – 1863)
Arrangement: John Ferguson (1941 – 2025)

*Cold are the people, winter of life
We tremble in shadows this cold endless night*

*Frozen in the snow lie roses sleeping
Flowers that will echo the sunrise
Fire of hope is our only warmth
Weary, it's flame will be dying soon.*

*Voice in the distance, call in the night
On wind you enfold us You speak of the light
Gentle on the ear you whisper softly
Rumours of a dawn so embracing
Breathless love awaits darkened souls
Soon will we know of the morning.*

*Spirit among us, shine like the star
Your light that guides shepherds and kings
from afar
Shimmer in the sky so empty, lonely
Rising in the warmth of your son's love
Star unknowing of night and day
Spirit we wait for your loving Son.*

*Silent night, holy night
All is calm, all is bright
Round yon virgin mother and child
Holy infant so tender and mild
Sleep in heavenly peace
Sleep in heavenly peace.*

Kalt sind die Menschen, Winter des Lebens
Wir zittern im Schatten dieser kalten, endlosen
Nacht
Eingefroren im Schnee liegen schlafende
Rosen
Blumen, die den Sonnenaufgang widerspiegeln
Feuer der Hoffnung ist unsere einzige Wärme,
Erschöpft wird seine Flamme bald erlöschen.

Stimme in der Ferne, Ruf in der Nacht
Im Wind umhüllst du uns, sprichst von dem
Licht
Sanft am Ohr flüsterst du leise
Gerüchte von einem Morgen, so umarmend
Atemlose Liebe erwartet dunkle Seele
Bald werden wir vom Morgen wissen.

Geist unter uns, leuchte wie der Stern
Dein Licht, das Hirten und Könige von weit
her führt
Funkelnd am Himmel, so leer, einsam
Steigend in der Wärme der Liebe deines
Sohnes
Stern, der nichts von Nacht und Tag weiß
Geist, wir warten auf deinen geliebten Sohn.

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hoch heilige Paar.
«Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh',
schlaf in himmlischer Ruh'!»

Frid på jord (Frieden auf Erden)

Sofia Karlsson (*1975)

Arrangement: Kjell Lönnå (1936–2022)

*I stjärnfull natt de ljöd så klart:
Frid på jord, frid på jord.
Det klingade väl underbart:
Frid på jord, frid på jord.
Försonaren kom med hopp och frid.
Men i min själ var natt och strid.
Ej fann jag under min levnadstid
Frid på jord, frid på jord.*

*Må den trötte finnna en hamn,
Ro hos Gud, ro hos Gud,
Så ljuvlig som en moders famn.
Lov ske Gud, lov ske Gud
Du julens klara ljus och frid,
Mig lys igenom mörkrets tid,
Och för mig hem till min himmels ro.
Frid på jord, frid på jord.*

In sternerheller Nacht da klang es so klar:
Frieden auf Erden, Frieden auf Erden.
Es tönte hell und wunderbar:
Frieden auf Erden, Frieden auf Erden.
Der Erlöser hat uns Hoffnung gebracht,

doch in mir war nur Streit und Nacht.
Mein Leben hat mir nie gebracht:
Frieden auf Erden, Frieden auf Erden.

Dass Müde finden einen Hafen.
Ruh in Gott, Ruh in Gott.
Wo sie in Frieden können schlafen.
Lob sei Gott, Lob sei Gott!
Du Weihnachts klares Licht und Freud
führ mich durch meine Dunkelheit
und sei zum Himmel mir Geleit!
Frieden auf Erden, Frieden auf Erden!

Stille Nacht! Heilige Nacht!

**Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hoch heilige Paar.
«Holder Knabe in lockigem Haar,
schlaf in himmlischer Ruh'!»**

**Gottes Sohn, o wie lacht
lieb' aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund':
Jesus in deiner Geburt.**

**Hirten erst kundgemacht!
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von Fern und Nah':
Jesus, der Retter ist da!**

Herzlichen Dank unseren Sponsoren und Gönnern

**DÄSTER
SCHILD
STIFTUNG**

B.K. Atlantis
Stiftung

SWISSLOS
Fonds des
Kantons Solothurn

 reformierte
kirchgemeinde
solothurn

HESS
for better mobility

 **MENZ**
vom fach.von.menz.ch


PFARREI
ST. NIKLAUS

RAIFFEISEN


DRUCKEREI | **UEBELHART**


SANKT LUKASBRUDERSCHAFT
SOLOTHURN

EINWOHNERGEMEINDE 
BETTLACH

STADT SOLOTHURN

 tools

 publix



KANTOREI SOLOTHURN

Die Kantorei Solothurn ist ein Ensemble aus rund 30 Sängerinnen und Sängern, welches mit viel Leidenschaft und Freude ambitionierte Chormusik macht. Sie wurde 1989 von Mitgliedern der Reformierten Kirchgemeinde Solothurn gemeinsam mit dem musikalischen Leiter, Markus Cslovjcek, gegründet. Wir studieren pro Jahr drei sakrale Konzertprogramme ein. Häufig sind die Konzertprogramme geprägt durch A-cappella-Musik. Immer wieder werden wir aber auch unterstützt von der Organistin der Reformierten Stadtkirche Solothurn, Nadia Bacchetta, und weiteren Instrumentalistinnen und Instrumentalisten. So entstanden in den vergangenen gut dreissig Jahren über achtzig Konzertprogramme, welche in der Region und darüber hinaus zur Aufführung kamen. Dabei durften wir auf viele bekannte und weniger bekannte Musikerinnen und Musiker aus der Region, aber auch aus der weiteren Umgebung zählen und konnten ein treues Publikum aufbauen. Ein breites Lieder-Repertoire aus aller Welt bildet eine Ergänzung zu den geistlichen Konzertprogrammen.

Der Trägerverein Kantorei Solothurn

Nach der Ablösung von der Reformierten Kirchgemeinde wurde am 19. Oktober 2019 der Trägerverein Kantorei Solothurn gegründet. Er kümmert sich seit 2020 um alle organisatorischen Angelegenheiten und stellt mit grossem Engagement die Finanzierung sicher.

www.kantorei-solothurn.ch



Es singen mit:

Dominique Alder, Susan Allemann,
Helena Altermatt, Christina Arbenz-Borer,
Katja Blazko, Matthias Büniger, Daniel
Bürgi, Regina Bürki, Esther Frey, Kathrin
Gasser, Karl Hauswirth, Ursula Hofer,
Evi Hostettler, Hansjörg Jäggi, Jacqueline
Keller, Silvia Steiner, Franziska Zaugg
und Martin Zürcher.

Leitung: Markus Cslovjeczsek

Foto: Lenka Reichelt

Warum Ihre Kollekte für uns enorm wichtig ist

Seit über dreissig Jahren bringt die Kantorei Solothurn jährlich drei Konzertprogramme zur Aufführung. In all diesen Jahren wurde für die Konzerte nie ein fixer Eintritt verlangt, denn es ist der Kantorei Solothurn ein grosses Anliegen, dass die Konzerte für alle Menschen zugänglich sind.

Trotzdem dürfen wir dabei auch immer wieder mit namhaften Musikern zusammenarbeiten. Für die meisten Musikerinnen und Musiker sind die Konzerte der Kantorei aber nicht einfach ein Hobby – sie bestreiten mit Musik ihren Lebensunterhalt und erhalten deshalb von uns eine Gage. Auch unserem Dirigenten bezahlen wir einen Lohn. Weiter entstehen Kosten für AHV und Pensionskasse, für Drucksachen, wie dieses Programmheft, für Flyer und Plakate, für Mieten von Konzertlokalen oder Instrumenten und für das Probeweeekend. Es müssen SUISA-Gebühren, Noten und manchmal auch Verpflegung finanziert werden. Ein Teil der anfallenden Auslagen wird von Sponsoringbeiträgen gedeckt und hin und wieder erhalten wir auch als Chor eine Gage. Meist decken diese Beiträge aber nur etwa die Hälfte der Kosten, der restliche Teil muss über die Kollekte finanziert werden. Wir freuen uns daher über Ihren grosszügigen Beitrag, so dass wir auch in Zukunft die Kulturlandschaft von Solothurn und Umgebung mitgestalten können.

VORSCHAU PASSION 2026

KADODO! EXAUDI NOS!

Gemeinsam mit der Künstlerin und Sängerin Afi Sika Kuzeawu entwickelt die Kantorei ein a cappella Programm zu Friede, Gerechtigkeit und Verantwortung. Gemeinsam mit Afi Sika erklingen *Verleih uns Frieden* von Heinrich Schütz, *Peace I leave with you* von Knut Nystedt, *Even when he is silent* von Kim André Arnesen und *Earth Song* von Frank Ticheli.

SAMSTAG, 28. MÄRZ 2026

19:00 Uhr | Ort noch offen

SONNTAG, 29. MÄRZ 2026

17:00 Uhr | Ort noch offen

GRÜNDONNERSTAG, 2. APRIL 2026

17:00 Uhr | Ort noch offen

KARFREITAG, 3. APRIL 2026

17:00 Uhr | Stadtkirche Solothurn

Singen Sie mit! Oder unterstützen Sie uns und tragen Sie mit!

www.kantorei-solothurn.ch

CH94 8080 8005 8965 5818 4

Trägerverein Kantorei Solothurn
4500 Solothurn

Wir freuen uns über neue Gönnermitglieder. Ab einem jährlichen Beitrag von mindestens CHF 50 (Einzelperson) oder CHF 250 (Firma) sind Sie dabei.

Danke unseren Sponsoren und Gönnern für die grosszügige Unterstützung!

Däster-Schild Stiftung, BK Atlantis Stiftung, Sankt Lukasbruderschaft, RAIFFEISEN, Einwohnergemeinde Bettlach, Reformierte Kirchgemeinde Solothurn, Stadt Solothurn, Druckerei Uebelhart, Carrosserie HESS AG, MENZ AG, Pfarrei St. Niklaus, cstools GmbH, Publix AG

